



Katechesekonferenz 2016

28 Teilnehmende, 2 Gäste beim Vortrag, 9 Entschuldigungen
Leitung: Benno Büeler KAN, Fachbereich Katechese

Warum liebe ich meinen Glauben und will ihn weitergeben?

Vortrag von Herrn Fulbert Steffensky

Fulbert Steffensky:

Katholisch aufgewachsen im Saarland als Edmund, Mönch mit Namen Fulbert, Heirat mit Theologin Dorothea Sölle, Vater, konvertiert zum reformierten Glauben, Religionspädagoge, Doktor, Brillanter Prediger > deutscher Predigtpreis 2013

Gute Predigt aus seiner Sicht (gesagt im Zusammenhang mit dem Predigtpreis:

„Nicht abkanzeln und moralisieren zeichnet eine gute Predigt aus, sondern der Dialog. Predigt muss den Zuhörenden ermöglichen, dass sie weiterbauen können an dem was gesagt wird. Sie sollen etwas heraussuchen, was für sie wichtig ist und das andere getrost fallenlassen.“

Es war ein stärkender und mutmachender Vortrag für die katechetisch Tätigen.

„Landsgemeinde“

Erfahrungen mit fünf Minimalanforderungen für QS und QE

Das Papier wurde an der Katechesekonferenz 2015 verabschiedet und den Pfarreien „in Auftrag“ gegeben. Die Rückmeldungen aus den Pfarreien sind positiv. Es wird als hilfreich angesehen. In den Pfarreien ist man dran, es umzusetzen. Fast überall sind die Verantwortlichkeiten geklärt.

Erfahrungen mit RU in integrierter Schule

Wo es integrierte Sonderschulkinder hat, werden der Pfarrei angepasste Lösungen gesucht. Es gibt dazu verschiedene Modelle. Die Person, die kantonal als Hilfsperson zur Verfügung gestanden wäre, ist fast nie engagiert worden.

Erfahrungen mit neuer Stundentafel 2017

Die vom Regierungsrat im Rahmen der Stundentafel 2017 neu definierte Anzahl Wochenlektionen konfessioneller RU darf bei der Schule eingefordert werden. Bis auf eine Ausnahme kann diese mögliche Anzahl in allen Pfarreien gehalten werden. In mehreren Pfarreien wird aber (z.T. schon seit langem) freiwillig darauf verzichtet, die möglichen Stunden ganz auszuschöpfen.

Weiterbildungsvorschläge

Folgende Weiterbildungskurse aus den Vorschlägen werden deutlich am meisten gewünscht (in dieser Reihenfolge):

- Erlebnispädagogik im RU
- Bibelhistorisch-kritisches Denken: Einsatz der Bibeltex te im RU
- Biblische Geschichten: Verarbeitungsmöglichkeiten und -ideen



- Rollenverständnis der Religionslehrperson: Durchsetzungsvermögen, Autorität, Umgang mit Sch. usw.
- Digitale Medien im RU
- Mobbing und Übergriffe (auch sexuelle)
- Neue Medien vorstellen, neue Filme zeigen
- Schülergespräche leiten; reagieren auf Kinderfragen
- RPP (Religionspädagogische Praxis)

Diese Rückmeldungen werden bei der Auswahl und Organisation von neuen Kursen beachtet.

Zusätzliche Vorschläge sind (je einmal genannt):

- Wir organisieren Religionshalbtage (Ideen für Unterstufe 1)
- Herzensbildung
- Buben- und Mädchenspezifische Angebote

Informationen von der KAN

Katechetische Kommission:

Namen der Mitglieder: Franziska Humbel, Ruth Niederberger, Rita Schindelholz, Markus Elsener.
Neu dazugekommen 2016: Norbert Jungwirth

Kommission ist beratend, auf die Finger schauend, Bindeglied zu Katechetisch Tätigen, arbeitet bei diversen Themen mit.

Dokument „Abmelden vom RU“:

(in Zusammenarbeit von Katechesekommission, Fachstelle KAN und ev. ref. Kirche)

Es ist als Hilfe gedacht für RL und Pfarreien, wenn Eltern Kinder vom konfessionellen (ökumenischen) Religionsunterricht abmelden wollen.

Dokument „Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Reformierten und Katholiken“:

(in Zusammenarbeit von Katechesekommission, Fachstelle KAN und ev. Ref. Kirche)

Das Dokument listet die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der beiden Konfessionen auf. Dazu gibt es ein Arbeitsblatt, das ab ca. 5. Klasse verwendet werden kann.

Lehrplan 21:

Gilt ab Schuljahr 2017/18. Auswirkungen auf den konfessionellen RU sind:

- Kinder haben mehr Lektionen Schule. RU wird evtl. noch mehr an den Rand gedrängt.
- Ethik und Religionen neu auch in ORS. Gibt Überschneidungen zu RU-Themen > ORS-Treffen

Neuer Lehrplan für konfessionellen RU:

- Ist in Bearbeitung (kompetenzorientiert wie LP21)
- Einführung voraussichtlich gegen Ende 2017 evt. erst 2018

Didaktisches Zentrum Stans (DZ):

- Seit Überführung der Medienstelle KAN ins DZ jährlich über das Doppelte an Ausleihen

Reli.ch:

- Empfehlung für www.reli.ch, die Schweizerische Plattform für katechetisch Tätige
- Newsletter wird von der Fachstelle KAN allen weitergeleitet

Bruder Klausen Jahr 2017:

Die IKADS (Zusammenschluss aller katechetischen Fachstellen der deutschsprachigen Schweiz) möchte, dass im Bruder Klausen Jahr 2017 in jeder Religionsklasse in der deutschen Schweiz Bruder Klaus mindestens einmal Thema ist. Ende Jahr erscheint eine Publikation von Guido Estermann und weiteren Autoren „Bruder Klaus- Annäherung an den Unbekannten“. Weitere Infos dazu später. Homepage zum Jubiläumsjahr: www.mehr-ranft.ch



Ranfttreffen:

Unter www.ranfttreffen.ch Infos zum Ranfttreffen. Bitte Familien für Familienweg und Jugendliche für den andern Weg motivieren.

Feierabend freiwilliger

Der Anlass für alle Freiwillig in der Kirche Nidwalden Tätigen findet am Fr 3.2.17 statt.

Modu-IAK; Ausbildung zur Katechetin / zum Katecheten nach ForModula:

- Mirjam Christen hat die Ausbildung im Juni 16 abgeschlossen (die fünfte aus NW).
- Momentan sind zwei Frauen aus Nidwalden in Ausbildung
- Infoabend Stans: **16. Nov. 2016, 19.00 Uhr** (bitte Interessierte darauf aufmerksam machen)

HGU-Kurs 2016/17:

Der Kurs hat mit 10 Teilnehmerinnen gestartet.

SPUNTAN:

Halbtage in den Räumen von SPUNTAN sind nicht mehr möglich. SPUNTAN kommt aber in die Schule (ab 2. ORS) Es wird keine Rechnung gestellt, es wird aber eine Spende erwartet.

Anregungen von Teilnehmenden

Die beiden folgenden Anregungen von Teilnehmenden werden im Verlauf dieses Jahres ausgeführt.

- Namenliste der katechetisch Tätigen NW mit Angabe der Pfarrei
- Umfrage in den Pfarreien, wie die Schulgottesdienst gehandhabt werden

Anregung von Brigitte Arnold Hergiswil: Sie hat gute Erfahrungen bei der Zusammenarbeit mit einer Glaswerkstatt und empfiehlt diese. Interessierte melden sich bei Brigitte.